

B 394

HAUSMUSIK AUS ALTER ZEIT

INTIME GESÄNGE
MIT INSTRUMENTAL-BEGLEITUNG
AUS DEM 14. BIS 15. JAHRH.

IN IHRER ORIGINALGESTALT
IN DIE HEUTIGE NOTENSCHRIFT ÜBERTRAGEN
UND MIT VORTRAGSBEZEICHNUNG VERSEHEN

VON

PROF. DR. HUGO RIEMANN

MIT ORIGINALTEXT UND DEUTSCHER ÜBERSETZUNG

I. HEFT

PARTITUR 2 MK., 4 INSTRUMENTALSTIMMEN JE 60 PF.



EIGENTUM DER VERLEGER FÜR ALLE LÄNDER

BREITKOPF & HÄRTEL · LEIPZIG

BERLIN · BRÜSSEL · LONDON · NEW YORK

B 394 - 4

HAUSMUSIK AUS ALTER ZEIT

INTIME GESÄNGE
MIT INSTRUMENTAL-BEGLEITUNG
AUS DEM 14. BIS 15. JAHRH.

IN IHRER ORIGINALGESTALT
IN DIE HEUTIGE NOTENSCHRIFT ÜBERTRAGEN
UND MIT VORTRAGSBEZEICHNUNG VERSEHEN

VON

PROF. DR. HUGO RIEMANN

MIT ORIGINALTEXT UND DEUTSCHER ÜBERSETZUNG

I. HEFT

PARTITUR 2 MK., 4 INSTRUMENTALSTIMMEN JE 60 PF.



EIGENTUM DER VERLEGER FÜR ALLE LÄNDER

BREITKOPF & HÄRTEL · LEIPZIG

BERLIN · BRÜSSEL · LONDON · NEW YORK

Vorwort.

Für die Ausführung der Werke dieser Sammlung ist, firme Spieler vorausgesetzt, im allgemeinen einfache Besetzung ausreichend und wohl der Praxis der Zeit streng entsprechend. Doch wurden in den französischen Rondeaux und italienischen und spanischen Balladen die Ritornelle mit dem Anfangstext als Chorrespons behandelt; es liegt daher nahe, dieselben auch in stärkerer Besetzung (Tutti) zu begleiten. Überhaupt steht aber einer mehrfachen Besetzung der Instrumentalstimmen kein ästhetisches Bedenken im Wege; besonders empfiehlt sich dieselbe für die Stücke, in welchen der Herausgeber die Viola »col basso all'ottava« verlangt hat. Die Baßstimme kann überall mit guter Wirkung achtfüßig (Violoncello) und sechzehnfüßig (Kontrabaß) besetzt werden, in welchem Falle freilich eine mehrfache Besetzung der Violinen unerlässlich wird. Die Singstimmen sind mit Ausnahme der wenigen Fälle, wo ausdrücklich eine Frauenstimme gefordert ist (Alto, Soprano) durch Männerstimmen zu besetzen. Für die vielen alternierenden Repetitionen der beiden Teile A und B, welche die Formen des Rondeau und der Ballade bedingen, weisen in der Partitur die Numerierungen der Textzeilen den Weg; für die begleitenden Instrumente ist durchweg ein einfaches Schema beigefügt, das Irrtümer ausschließt (A B A A A B A B bzw. A B B A A B B A A). Für den Sänger ist ein Exemplar der Partitur unerlässlich; besondere Singstimmen sind deshalb gar nicht hergestellt worden. Bei stärkerer Besetzung ist eine Unterstützung durch Klavier zu empfehlen (jedenfalls beim Einstudieren).

Die den Denkmälern der Tonkunst in Österreich entnommenen Nummern aus den Trienter Codices sind von der leitenden Kommission dieser Denkmäler-Publikation in liberalster Weise für diese praktische Bearbeitung freigegeben worden, wofür ich hier meinen Dank abstatte.

Leipzig, im Oktober 1906.

Hugo Riemann.

Dom Paolo da Firenze

(c. 1350)

Madrigal.

Paris, Bibl. nat. fond. it. 568.
Original eine Quarte tiefer.

Nº 1.

Appassionato.

Canto
e Violino.

Viola.
(zugesetzt)

Basso,
con Viola
all'ottava.

1. Fra du - ri sco - gli sanz' al - cun go -
 3. E nau - fra - gan - do co - me uom suol

1. Fra du - ri sco - gli sanz' al - cun go -
 3. E nau - fra - gan - do co - me uom suol

1. Dor Steu - er bar, ein hilf - los Spiel dor
 3. Wie Sturm und Wo - gen drän - gen die Ge -

1. ver. no
 3. fa. re

1. Wel. len
 3. dan. ken

1. Mi tro-vo las-so in tem-pe-sto - so ma - re
 3. Di scorpio quella ca - sa mi spa - ven - ta

1. Treibt hin mein Schiff, es äch - zen sei - ne Plan - ken
 3. Die wie Skor-pio-ne mir das Herz zer - na - gen,

1. Per - du - to, lon-zo son' al mezzo el
 3. Che suol' a più pe-riti a - ju - to

1. Von Klip-pen rings um droht, es zu zer-
 3. Mein sonst so stol-zer Mut ge-riet ins

1. ver-no!
 3. da-re!

1. schellen! *f* assai
 3. Wan-ken! *ff*

f assai *ff* allargando

Ritornello.
Sostenuto.

2.4. Ma se fe ap-pia-ta chi ne tor-menta

meno *f* < *dim.* *mf* *dolce*

2.4. Halt dich tap-fer, Herz, du darfst nicht ver-za-gen

dim. *mf* *dolce*

dim. *mf* *dolce*

mf *mf* *mf*

Do-len-te fia as-

mf *f* *poco f* *f* *poco f*

Was auch geschehn mag,

p *mf* *mf* *mf* *dim.* *cresc.* *f*

sai ne mai con-tenta!

f *dim.* *dolce* *poco f* *ritardando* *tr.*

mannhaft sollst du's tragen!

f *dim.* *dolce* *poco f* *ritardando* *tr.* **Fine.**

f *dim.* *dolce* *poco f* *ritardando*

f *dim.* *dolce* *poco f* *ritardando*

Da Capo.

Francesco Landino

(1325-1397)

Canzon ballata.

 Florenz, Palat. 87.
 Original eine Quinte tiefer.
N^o 2.

A*) Larghetto.

 1. 4. 8. Per la miè dol-ce pia-ga
 3. Che come tra me-tal-li
 7. Tant' e virtu in un cor-po

 che per gli
 ful-ge
 e'l sommo
Canto
e Violino.

Viola.

Basso,
con Viola
all'ottava.

 1. 4. 8. Mich sehr ein sü-ßes We-he
 3. Ach Gold und al-le Schätze
 7. Ja, nichts in al-ler Welt

 das durch die
 sind kein Ge-
 hat mich ent.

 1. 4. 8. oc-chi A lun-go so-no pe-ne-tro nel co-re,
 3. l'ò-ro Al-la vir-tù di te ogn'al-tra mo-re,
 7. si-re A gi-unto al-le bel-lezze if-gran va-lo-re,

 Le-go me
 Tan-ta nel
 Per le-gar

 1. 4. 8. Au-gen mir lang-sam bis zum Her-zen ist ge-drun-gen,
 3. winn ver-gleich-bar dem, wenn end-lich mir's ge-lun-gen,
 7. zük-ket wie ih-re Schön-heit, der ich mich ver-dun-gen,

 Ge-fan gen
 Daß dei-ne
 Nie wird zu

 1. 4. 8. prese et ten-ra semp'a-mo-re!
 3. mon-do se'de-gnia do-no-re!
 7. be-ne-stretto el ser-vi-to-re!

 1. 4. 8. geb ich mich, von dir be-zwun-gen!
 3. Lie-be ich mir er-run-gen!
 7. hoch je-mals ihr Preis ge-sun-gen!

(Fine.)

*) Form: A B A¹ A, B¹ A² A (A = Ritornello, Bund B¹ = Piedi, A¹ und A² = Volte).

- 1. O quel vez - zo so tre.mo.lan.te pi.o
- 2. Prin.ci.pal ver.bo.fostal gran di.si.o
- 5. O no.bil trez.za di.col.or d'ar.gen.to,
- 6. Che null'a - man.te piu,io ben el sento,

B.

poco sf *mf* *dolce* *mf* *poco f*

1. O welch ein hei.lig won.ne.voll Er.be.ben
 2. Dem Da.sein hast du neu.enWert ge.ge.ben
 5. Ihr Fes.seln, gern will ich euch wei.ter tragen
 6. Kein laut.rer Herz.das darf ich kühnlich sagen...

- 1. Le.ga.me
- 2. Per.fet.to
- 5. Trop.po
- 6. Nel.fra.gil

con no.do del dol.ce la.vo.ro!
 gra.tio.so e tan.to so.ro!
 ser.rastjel cor al tuò ser.vi.re!
 mon.do giu po.treb.be pa.ti.re!

dolce *rf*

1. Ach, wie gern geb ich mich dei.nem Zau.ber hin!
 2. Hold be.tört mit sü.ßem Hof.fen mei.nen Sinn!
 5. Ob ihr auch zu.wei.len arg mich be.drücket!
 6. Fin.det sie, als wenn mich ih.re Huld be.glücket!

f *dolce* *rinf.* *f*

f *dolce* *rinf.* *f*

f *dolce* *rinf.* *f*

Da Capo al Fine.

Guillaume de Machault

(1284-1372)

Ballade notée.

Paris, f. fr. 22546.

N^o 3.

Sostenuto.

1. De tou - tes flours
2. Ga - stes e - toitCanto
e Violino I.

poco f *poco f* *f* *f*

Violino II.

poco f *poco f* *f*

Viola.
(zugesetzt)

poco f *poco f* *cresc.* *f* *f*

Basso.

poco f *poco f* *cresc.* *f* *f*

1. n'a.vait et de tous fruis En mon ver - gier fors u . ne seu - le ro - se
2. li sur - plus et de - struis Par for - tu - ne qui du - rement s'op - po - se

f *mf* *poco f* *poco cresc.* *poco f*

1. in mei nem Garten lacht ein Rös.lein noch aus dun.kel.grü.nem Lau.be,
2. zerstört durch Winters Macht fiel al . les sonst der rauhen Zeit zum Rau.be.

dim. *mf* *poco f* *poco cresc.* *poco f*

f *mf* *poco f* *poco cresc.* *mf* *pf*

f *mf* *poco f* *poco cresc.* *poco f*

mf *cresc.* *poco f* *ouvert* *f ten.* *dim.* *p* *f*

dim. *mf* *poco f* *f ten.* *dim.* *p* *f*

dim. *mf* *cresc.* *poco f* *f ten.* *dim.* *p* *f*

dim. *mf* *cresc.* *poco f* *f ten.* *dim.* *p* *f*

Con - - tre ces-te douche flour Pour a - ma - tir Sa cou - lour et s'o - dour Mais

più f *mf* *pf* *dim.* *mf*
O *könn't'ich dem holden* *Schein* *Im Son - nen - licht,* *Ih - rem* *Duft Dau - er leih'n! Doch*

più f *mf* *pf* *dim.*
bre - chen sie nicht! *Und muß sie doch ver - gehn,* *So* *will nach* *ihr* *ich kei - ne*

più f *mf* *pf* *dim.*
bre - chen sie nicht! *Und muß sie doch ver - gehn,* *So* *will nach* *ihr* *ich kei - ne*

più f *mf* *cresc.* *dim.* *mf*

se cu - eil - lir Le voy ou tres - bu - chier, Autre a - pres li ja - mais a -

bre - chen sie nicht! *Und muß sie doch ver - gehn,* *So* *will nach* *ihr* *ich kei - ne*

cresc. *poco f* *f* *f* *mf*

cresc. *poco f* *f* *f* *mf*

poco f *f* *f* *mf*

voir ne quier!

f *f dim. molto p* *poco f* *dim.* *p* *f*

andre *mehr sehn!*

f *f dim. molto p* *poco f* *dim.* *p* *f*

f *f dim. molto p* *poco f* *dim.* *p* *f*

f *f dim. molto p* *cresc. poco f* *dim.* *p* *f*

Fine.

Baude Cordier de Reims

(c. 1400)

Rondeau.

Cod. Chantilly 1047.
Original eine Quarte tiefer.

N° 4.

Andantino con grazia.

1.3.5. Bel - le, bon - ne, sa -
2. De - re - cep - voir ce
3. 4. Car tant vous ai - me

Canto e Violino I.

Violino II.

Basso con Viola all'ottava.

dolce *poco f* *cresc.* *mf*

1.3.5. Du schö - ne, gu - te,
2. Sprich nicht, du sü - ße
4. Dein ist mein Herz, ja

1.3.5. ge, plai - san - te et gen - te, A ce jourcy que l'an se re - nou - velle,
2. don ne so - yes len - te, Je vous sup - pli, ma dou - ce da - moi - selle,
4. qu'aillours non en - ten - te, Et sy scay que vous es - tes seu - le - celle

mf *mf* *mf* *mf*

1.3.5. klu - ge, lieb und rein, Nimm freundlich an, was ich zu bie - ten wa - ge,
2. Maid, ein har - tes Nein! Ver - kehr mein Hof - fen nicht in bitt - re Klage -
4. dein, nur dein al - lein, Preist dei - ne Schön - heit bis zum letz - ten Schlage,

(quasi ritard.)

1.6. Vous fais le don d'u - ne chanson nou -
4. Qui fame a - ves que chacun vous ap -

dim. *mf* *cresc.* *f* *mf* *dim.* *cresc. mf* *dim.* *mf*

1.6. Zu die - ses neu - en Jah - res er - stem
4. Daß dei - nen Ruhm in al - le Welt ich

1. vel - le De - dans mon cuer qui a vous se - pre - sente!
4. pel - le Flour de beau - te sur tou - tes ex - cel - lente!

dim. *dolce* *cresc.* *f* *dolce*
1. Tu - ge. *dim.* *dolce* *cresc.* *f* *dolce*
a. tra - ge *dim.* *dolce* *cresc.* *f* *dolce*

1. Tu - ge. Ein neu - es Lied in mei - nes Herzens Schrein!
a. tra - ge. Der Schöp - fung Kro - ne, hol - des Jung - frau - lein!

dim. *dolce* *cresc.* *f* *dolce*

dim. *dolce* *cresc.* *f* *dolce*

Da
Capo.

*) Das Stück ist in Herzform notiert.

Raynald Libert

(c. 1420)

11

N° 5.

Rondeau.

Wien, Cod. Trident. 87. Oxford, Can. 213.

Lento.

1.3.5. Mou - rir me voy, il est pic de ma vi - e,
 2. Il n'est be - soing qu'en con - trai - re va - ri - e,
 4. A - dieu a - mans, a - dieu dame et a - mi - e,

Bien mà - per - choy qu'il n'y a nul re -
 Que um puet voir comment de jour en
 A - dieu la plus ex - cel - lente en a -

Canto
e Violino.

1.3.5. Tod ist mein Los, mir wird kein Mor - gen ta - gen, Ich seh es wohl, ach, es gibt kein zu -
 2. Laß mich ver - gehn un - ter Seuf - zen und Kla - gen, Laß sich voll - en - den mein grausam Ge -
 4. Lieb wohlmein Lieb, ein - mal laß dir noch sa - gen: Du nur al - lein warst mein Le - ben, mein

Viola.

Basso.

1.3.5. tour!

2. jour

1. mour,

*) 1.6. Puis que trou - ver

4. A - dieu vous di,

1.3.5. rück!
 2. schick,
 4. Glück!

1.6. Hoffnungs - los starrt
 4. Nun ist's vor - bei,

1. je ne schay quel - que tour

4. je nay plus de se - cours

Par le - quel soit ma

Par un ja - loux qui

1. in die Zu - kunft mein Blick

4. hart weis't du mich zu - rück,

Nichts heilt die Wun - den

Und hörst, was bö - se

1. grief dou - lours ga - ri - e - e.

4. me fait con - tra - ri - e - e.

ritard. (1)

1. die man mir ge - schla - gen!

4. Zun - gen zu - ge - tra - gen!

Fine.

Da
Capo.

*Das Repetitionszeichen und die Fermate gelten nur für den 2. und 3. Vortrag des ersten Teils.

Guillaume Dufay

(1400-1474)

13

No. 7.

Rondeau. (Mädchenlied.)

Oxford, Cod. 213.
Original eine Terz tiefer.

Poco lento.

1.3.5. Las que fe - ray? Ne que je de - ven - ray!
2. J'ai bien cau - se si je cri - e ha - hay!
4. Je l'ai a - mé le - yaul - mant de cuer vray:

Est il nes -
Quant mon a -
Mais cest a -

Canto
(Alt)
e Violino.

poco f 1.3.5. Weh mir, was nun? Wie trag ich die sen Schlag?
2. Wohl hab' ich Recht, zu ru - fen Weh und Ach:
4. Treu liebt ich ihn, der mir das Herz zer - brach,
pf Giebt kei - nen Den ich ge - Ach all mein

Viola.

Basso.

1.3.5. un qui me pu - ist couv - rer?
2. mi me veult a - ban - do - ner!
4. mer me se - ra moult a - mer!

poco f 1.3.5. Aus weeg? Was fang ich an?
2. liebt, treu - los ging er von dann!
4. Glück war ein trüg - ri - scher Wahn!
f *pf*

1.6. Ny a - ligier des maux qu'ay a por - ter, Et nuit et jour sans que dé - ser - vy
4. Car qui ai me sans par - ty - e trou - ver En ve - ri - té il n'est pas sans es -

mf 1.6. Nichts giebt es, was mein Un - glück lin - dern kann, Für treu - e Lie - be lohnt mich bit - re
4. Lie - be, die nicht er hört, ist ü - bel dran, Doch noch viel schlimmer ist mein Un - ge -

1. lay!
4. may!

poco f 1. Schmach!
4. mach!
piu f *f* Fine.
Da Capo.

Adam von Fulda

(c. 1470)

N° 8.

Deutsches Lied.

Stadtbibl. Augsburg, Cod. 142 a
Original einen Ton tiefer.

Sostenuto.

Violino I. *poco f* *mf*

Violino II. *poco f* *mf*

Canto (Tenor) e Violoncello I. *poco f* *mf* *cresc.*

Basso con Viola all'ottav. *poco f* *mf* *cresc.*

A - pol - lo, al - - ler Kunst ein Hort Ver-nimm mein Wort' Die ich dir clag'
Wend sen - lich We und kläg - lich Mort Ich bin be - tort A - mo-ris Flamm'

cresc. *f* *mf* *cresc.*

f *mf* *cresc.*

aus Her - zens Grund! *mf* *f* *mf* *cresc.*
hat mich ent - zundt! Aus hei - ßer Glut Tut mich Cu - pi - do wel - -

mf

mf *f* *mf*

mf *f* *mf*

len *mf* Fäl - - len Durch weiplich Gunst Umb - sunst Ich wi - der - stee. *dim.*

mf *f* *mf*

cresc. *dim.* *mf*
cresc. *dim.* *mf*
cresc. *dim.* *mf*
 Groß Wee Hat mich in Leid be - haft! Mein craft Ist mir zu clein! Al -

cresc. *p*
cresc. *mf* *dim.* *p*
cresc. *mf* *dim.* *p*
 lein Ich lieg auf wil - der Heid Mit Leid und Clag umb - fan - - gen! *Canto.* *p* *Vc. p* Mein Sinn sind

mp *cresc.* *f*
mp *cresc.* *f*
mp *cresc.* *f*
 mir ent - gan - - gen, *mp* *cresc.* Das macht sen - lich Ver - lan - - gen!
p *mp* *cresc.* *f*

Einstimmige Lieder und Gesänge mit Begleitung von mehreren Instrumenten.

Pianoforte: Jede Nummer 1 Mark. — Stimmen: Jede Nummer 30 Pfennig.

- d'Albert, Op. 21 Nr. 5. Vorübergang — Passing by. Für Tenor oder Bariton mit Violine und Pianoforte (d.-e.).
- Bach, J. S., Arie. Mein gläubiges Herze. Für Sopran mit Violoncell und Pianoforte.
- Becker, Arie für Sopran. Des Christen Herz, aus der Reformationskantate mit Violine und Pianoforte.
- Beethoven, Op. 108. 25 schottische Lieder mit Pianoforte, Violine und Violoncell.
- 12 irische Lieder mit Pianoforte, Violine und Violoncell.
- 12 englische, schottische, irische und italienische Lieder mit Pianoforte, Violine und Violoncell.
- 12 schottische Lieder mit Pianoforte, Violine und Violoncell.
- 25 irische Lieder mit Pianoforte, Violine und Violoncell.
- 20 irische Lieder mit Pianoforte, Violine und Violoncell.
- 26 wallisische Lieder mit Pianoforte, Violine und Violoncell.
- Bonvini, Op. 54. Neues Leben für Sopran oder Tenor mit Pianoforte und Violine ad lib. (Partitur).
- Op. 55. Scheidende Hoffnung für Mezzosopran oder Bariton mit Pianoforte und Violine ad lib. (Partitur).
- Op. 57, 1. Mein Gott, dich lieb ich. Für mittlere Stimme mit Orgel und Violoncell ad lib. (Partitur).
- Op. 57, 2. Mariä Wiegenlied. Für mittlere Stimme mit Orgel und Violoncell ad lib. (Partitur).
- Bornhardt, Der Konzertmeister. Ein musikalischer Scherz. Mit Guitarre, Flöte und Violine.
- Bruch, Op. 54, 1. Wie mochte je mir wohl sein. [Aus Stechenrost] Für Baß-Solo, Pianoforte und Violine.
- Dürner, 4 Lieder. Mit Pianoforte und Violoncell.
- Fürstenua, Op. 139. An die erste Lerche. Mit Flöte und Pianoforte.
- Josephson, Op. 7. 3 Lieder. Mit Pianoforte und Violine.
- Lenz, Op. 27. Des Knaben Tod. (Umland.) Mit Pianoforte und obligatem Violoncell.
- Op. 28. Der Troubadour. (Freiligrath.) Für Baß mit Pianoforte und obligatem Violoncell.
- Leu, Schillied. Auf dem Teich. (Lenau.) Für tiefere Stimme mit Pianoforte und Violoncell (ad lib.).
- Machts, Osterlied aus Devrients Luther. Mit Horn. Sing- und Hornstimme.
- Mozart, W. A., Clemenza di Tito. Arie: „Parto! ma tu ben mio.“ — „Wohl denn! doch dann, Geliebte.“ Mit Pianoforte und Klarinette in B. (d.-i.) Herausgegeben von Oscar W. Street.
- Müller, Aug., Der Kontrabaß. Für Baß oder Bariton mit Pianoforte und obligatem Kontrabaß.
- Pott, Posthornklänge. (J. N. Vogl.) Mit Pianoforte und obligatem Violoncell oder Waldhorn. Heft I.
- Heft II.
- Reinecke, Op. 138. 8 Kinderlieder. Mit Pianoforte und Violine.
- Schubert, Op. 119. Auf dem Strom. (L. Rellstab.) Mit Pianoforte und Waldhorn. (Partitur.)
- Spohr, Op. 103. 6 deutsche Lieder. Mit Pianoforte und Klarinette.
- Steffensand, Op. 14. Der Einsiedler. (J. v. Eichendorff.) Für Alt oder Bariton mit Pianoforte und Violoncell.
- Stephens, „Ave verum“. Für Sopran u. Violine m. Pianoforte u. Orgel.
- Viardot-García, Die Sterne. (Feth.) Mit Pianoforte und Violoncell.
- Weber, Romane und Arie „Einst träumte meiner sel'gen Base“, aus der Oper „Der Freischütz“. Mit Viola und Pianoforte. Bearbeitet von Ernst Naumann.
- Weil, Op. 10. 2 Lieder mit Pianoforte und Violine.

COLLEGIUM MUSICUM

Auswahl älterer Kammermusikwerke für den praktischen Gebrauch bearbeitet und herausgegeben

von

Prof. Dr. Hugo Riemann.

Klavierstimme je n. 3 Mark. Jedes Stimmenheft 60 Pfennig.

E. F. dall'Abaco.

- Sonata a tre in Gdur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier. Op. 3 Nr. 4 (41).
- Sonata da chiesa in Ddur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier. Op. 3 Nr. 5 (42).
- Sonata da camera in Amoll f. 2 Viol., Violoncell u. Klavier (43).

Franz Asplmayr.

- Trio in Fdur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier. Op. 5 Nr. 1 (39).
- Quartett in Ddur f. 2 Violinen, Viola u. Violoncell. Op. 2 Nr. 2 (40).

Joh. Chr. Bach.

- Trio in Ddur für Klavier, Violine und Violoncell (19).

K. Phil. Em. Bach.

- Trio in Gdur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (16).

W. Friedemann Bach.

- Trio in Bdur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (45).

Antonio Caldara.

- Trio in Hmoll (da chiesa) für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (44).

Joh. Friedr. Fasch.

- Trio in Dmoll. Kanon für Violine, Viola und Violoncell mit Klavier (8).
- Trio in Ddur. Kanon für Violine u. Viola m. Violoncell u. Klavier (9).
- Trio in Amoll für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (10).
- Trio in Fdur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (11).
- Trio in Gdur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (12).
- Sonata a 4 in Dmoll f. 2 Viol., Viola u. Violoncell. Part. u. St. (13).

Anton Filtz.

- Trio in Esdur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier. Op. 3 Nr. 5 (17).

Christ. Förster.

- Suite mit Overtüre in Gdur für 2 Violinen, Viola und Violoncell (Streichorchester) (22).

Chr. W. von Gluck.

- Sechs Trios für 2 Violinen, Violoncell und Klavier. Nr. 1. Cdur (32). — 2. Gmoll (33). — 3. Adur (34). — 4. Bdur (35). — 5. Esdur (36). — 6. Fdur (37).
- Trio Nr. 7 in Edur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (38).

Fr. J. Gossec.

- Trio in Esdur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier. Op. 9 Nr. 1 (47).

J. G. Graun.

- Trio in Fdur für Oboe (1. Viol.), Violine, Violoncell und Klavier (24).
- Trio in Gdur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (25).
- Trio in Cmoll für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (26).

Anton Jirák.

- Trio in Adur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (15).

Joh. Ludw. Krebs.

- Trio (Suite mit Overtüre) in Ddur für Flöte (1. Violine), Violine, Violoncell und Klavier (31).

Pietro Locatelli.

- Trio in Gdur f. 2 Viol. (Flöten), Violoncell u. Klavier. Op. 3 Nr. 1 (21).

Jos. Mysliweček.

- Trio in Bdur f. Flöte (1. Viol.), Viol., Vcell u. Klavier. Op. 1 Nr. 4 (20).

G. B. Pergolesi.

- Trio Nr. 1 in Gdur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (29).
- Trio Nr. 2 in Bdur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (30).

Nicola Porpora.

- Trio in Ddur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (23).

Franz Xaver Richter.

- Sonata da camera in Adur für Violine (Flöte), Violoncell und obligates Klavier (18).

Antonio Sacchini.

- Trio in Gdur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (46).

Giuseppe Sammartini.

- Trio in Amoll für 2 Violinen, Violoncell u. Klavier. Op. 3 Nr. 9 (27).

G. B. Sammartini.

- Trio in Esdur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier. Op. 1 Nr. 3 (28).

Johann Stamitz.

- Sechs Orchestertrios für 2 Violinen, Violoncell und Klavier. Op. 1. Nr. 1. Cdur. (1). — 2. Adur (2). — 3. Fdur (3). — 4. Ddur (4). — 5. Bdur (5). — 6. Gdur (6).
- Orchestertrio in Edur f. 2 Viol., Vcell u. Klavier. Op. 5 Nr. 3 (7).

G. Phil. Telemann.

- Trio in Esdur für 2 Violinen, Violoncell und Klavier (14).

Die Nummern des Collegium musicum sind in () angegeben.

Guillaume Pufay

Rondeau. (Mädchenlied)



Violino

Poco Lento

poco f

mf

piu f

f

poco f

Fin.

Al Capò

P. 394

Guillaume Tufay

Rondeau. (Mädchenlied.)

Viola.

Poco lento.

poco f

f

mf

poco f

piu f

f

(2)
(3)

(1) Fa Capo

P. 394

Guillaume Tufay

Rondeau. (Mädchenlied)

Violoncello.

Poco lento

The musical score consists of six staves of music in bass clef, 6/8 time signature. The first staff begins with a *poco f* dynamic and includes a fermata over the first measure. The second staff features a *f* dynamic and a *sf* dynamic. The third staff includes a *mf* dynamic and a *poco f* dynamic. The fourth staff includes a *poco f* dynamic. The fifth staff includes a *f* dynamic. The sixth staff includes a *f* dynamic and ends with the instruction *Ha Capo* and a repeat sign. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

394

Lento

Dupay

Cent. Solo. Harmonica



Handwritten musical notation on a grand staff (treble and bass clefs). The music is in 6/8 time and features complex chordal textures with many accidentals and slurs.

Handwritten musical notation on a grand staff, continuing the piece with similar complex textures and slurs.

Handwritten musical notation on a grand staff. This system includes two circled first endings labeled 'I' and 'II'. Annotations include 'unten P. rechts' and 'oben'.

Handwritten musical notation on a grand staff, featuring more complex textures and slurs.

Handwritten musical notation on a grand staff, ending with a double bar line and the word 'fine' written vertically.

394